



# Landbote

Ausgabe: Februar 2009

der Gemeinde Thiendorf

Das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

## Aktuelles aus unserer Gemeinde

### Rückblick – 1 Jahr ILEK – Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept im Westlausitzer Heidebogen – Gemeinde Thiendorf

Nach Auslaufen der Förderung über das Amt für Ländliche Entwicklung in Kamenz erfolgte ab 2008 die Entwicklung und Förderung ländlicher Maßnahmen durch den Verein Westlausitzer Heidebogen.

Die Gemeinde Thiendorf ist Mitglied in diesem Verein, welcher sich von Priestewitz über Moritzburg bis Bernsdorf erstreckt. Als Regionalmanagement fungiert das Unternehmen Kroemke aus Radeburg. In einer Auswertung der 2008 bearbeiteten Projekte rangiert die Gemeinde Thiendorf mit 21 von insgesamt 298 Projekten an vorderster Stelle. Neben kommunalen wurden fünf private und

sieben gewerbliche Projekte zur Förderung eingereicht und geprüft. Nicht alle Maßnahmen, die beantragt wurden, entsprechen der ILE-Richtlinie bzw. werden nach Beratung im Koordinierungskreis als förderfähig anerkannt.

Insgesamt stehen jährlich bis 2013 2,9 Millionen Euro Mittel für unser ILEK-Gebiet zur Verfügung. Konkrete Anfragen zur Realisierung von Maßnahmen im ländlichen Raum bitte ich beim Koordinierungsbüro unter der Telefonnummer 035208 / 80810 bzw. der Gemeindeverwaltung zu stellen.

### Abwasserabgabe

Bereits in der Dezemberausgabe hat die Verwaltung über einen Bescheid der Landesdirektion Dresden zur Erhebung einer Abgabe informiert. Insgesamt wurde die Gemeinde für die Jahre 2003 bis 2007 rückwirkend veranlagt 64.386,21 Euro zu begleichen.

Vorsorglich ist die Gemeinde analog der anderen Mitgliedsgemeinden des Abwasserzweckverbandes in Widerspruch gegangen. Eine beantragte Aussetzung der Vollziehung wurde abgelehnt. In einer ersten Gesprächsrunde bei der Landesdirektion wurde nochmals die Rechtsgrundlage zur Erhebung dargelegt und Möglichkeiten zur Minimierung für folgende Jahre ausgelotet. Ebenso wie die Rechtsaufsicht des Landkreises empfiehlt die Landesdirektion entsprechend dem Verursacherprinzip zukünftig diese Gebühren zu erheben.

Entsprechend der Anzahl der in den Mischwasserkanal einleitenden Personen sowie der Qualität der Schmutzfracht erfolgt die Festlegung der Höhe der Abwasserabgabe. Durch eine Verbesserung der Schadstofffracht z. B.

durch biologische Kleinkläranlagen ist eine Reduzierung der Abgabe möglich.

Derzeit beträgt die jährliche Forderung für den Ortsteil Ponickau 9233,82 Euro, für den Ortsteil Naundorf 3077,94 Euro und für den Ortsteil Lüttichau 429,48 Euro.

Für die anderen Ortsteile, die an eine zentrale Kläranlage angeschlossen sind, ist der Anteil Abwasserabgabe Bestandteil der Gebührekalkulation und wird über die Abwassergebühr in Höhe von 3,48 Euro je Kubikmeter erhoben. Gleichfalls werden alle anfallenden Kosten für den Kanal durch diese Gebühr und den beglichen Anschlussbeitrag von 2,06 EUR/qm multipliziert mit dem Geschossfaktor gedeckt. Nach dem Gleichheitsprinzip zu urteilen liegt es nahe, der Empfehlung der Aufsichtsbehörde zu folgen. Die jeweiligen Gemeinderäte der betroffenen Gemeinden werden noch in diesem Jahr zur zukünftigen Verfahrensweise beraten und Entscheidungen treffen.

Freund, Bürgermeister

### Wahlhelfer gesucht

Am 7. Juni 2009 finden die Wahl des Europäischen Parlamentes sowie die Gemeinderatswahl statt.

Damit die Besetzungen der Wahlvorstände in den Wahllokalen Thiendorf, Sacka und Ponickau sowie des Briefwahlvorstandes sichergestellt werden kann, sucht die Gemeindeverwaltung die notwendigen Wahlhelfer. Für den Einsatz im Wahllokal wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 20,00 Euro gezahlt.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung, Telefonnummer 035248/8400.

### Annahme von Elektro- und Elektronikgeräten

Die Annahme von Elektro- und Elektronikgeräten – **außer** Haushaltsgroßgeräte (z. B. Waschmaschinen, Herde), automatische Ausgabegeräte (z. B. Getränkeautomaten) und Kühlgeräte erfolgt in der Sammelstelle Thiendorf, Zur Brüdergemeinde 24, Bauhof, jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15.00–18.00 Uhr!

Die nächsten Termine sind:

- 5. März 2009
- 2. April 2009
- 7. Mai 2009
- 4. Juni 2009

### Vordrucke für Steuererklärung

Die Vordrucke für die Einkommenssteuerklärungen 2008 wurden uns wieder durch das Finanzamt zugestellt. Diese sind im Einwohnermeldeamt während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Auskünfte zu Steuerangelegenheiten können und dürfen durch die Gemeindeverwaltung nicht erteilt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das zuständige Finanzamt, einen Lohnsteuerhilfeverein oder ein Steuerbüro.

Der nächste Landbote erscheint am 20. 3. 2009  
Redaktionsschluss ist am 10. 3. 2009



## ■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

## ■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf  
Kamenzer Straße 25  
01561 Thiendorf  
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0  
Fax 03 52 48 / 840-20

*Wir gratulieren unseren Jubilaren  
des Monats Februar 2009  
und wünschen Ihnen alles Gute,  
vor allem recht viel Gesundheit*

### Zum 65. Geburtstag

Herr Hans-Günter Billwitz  
in Ponickau am 03.02.09  
Frau Rosemarie Teichmann  
in Welxande am 14.02.09

### Zum 70. Geburtstag

Herr Werner Georgi  
in Welxande am 02.02.09  
Herr Martin Paschelke  
in Sacka am 17.02.09  
Herr Siegfried Arndt  
in Ponickau am 23.02.09  
Herr Detlef Kösterke  
in Naundorf am 27.02.09  
Herr Werner Mamitzsch  
in Sacka am 27.02.09

### Zum 75. Geburtstag

Frau Ilse Adam  
in Sacka am 09.02.09

### Zum 80. Geburtstag

Frau Irene Leonhardt  
in Sacka am 02.02.09

## ■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.  
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf,  
Bürgermeister Armin Freund.  
Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf  
Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20  
E-Mail: post@thiendorf.de  
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag &  
Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247  
Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/50 2000,  
Fax: 0 37 22/50 2001, E-Mail: verlag@riedel-ohg.de

## ■ In eigener Sache

Im Landboten und in der Sächsischen Zeitung gratuliert die Gemeinde den Jubilaren schon zum 65. Geburtstag. Nach § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) darf die Gemeinde jedoch nur den Namen und das Alter von Jubilaren veröffentlichen, die den 70. oder einen höheren Geburtstag begehen, es sei denn, die Betroffenen haben der Veröffentlichung widersprochen. Laut Sächsischem Datenschutzgesetz bedarf die Veröffentlichung von Jubiläumsdaten von unter 70jährigen deren Einwilligung. Die Gemeinde möchte gern auch im neuen Jahr an der Tradition, schon ab dem 65. Geburtstag zu gratulieren, festhalten. Bürger, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, können bei der Gemeindeverwaltung einer Veröffentlichung schriftlich widersprechen. Einwohner, die einen Widerspruch gegen den automatisierten Abruf einfacher Melderegisterauskünfte über das Internet gem. § 32 Abs. 4 Satz 4 SächsMG beim Einwohnermeldeamt eingelegt haben und auf dem Vordruck die Punkte „Altersjubiläen“ bzw. „Ehejubiläen“ angekreuzt haben, werden zum Jubiläum nicht an die Sächsische Zeitung gemeldet bzw. nicht im Landboten veröffentlicht.

## ■ Glückwünsche zu Jubiläen

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf bittet nochmals alle Verwandte, Freunde oder Nachbarn von Ehepaaren unserer Gemeinde, welche im Jahr 2009 ein besonderes Jubiläum wie z.B. „Goldene Hochzeit“, „Diamantene Hochzeit“ oder sogar „Eiserne Hochzeit“ etc. begehen, dies der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen, da die gespeicherten Daten im Einwohnermeldeamt teilweise nicht den Tag der Eheschließung enthalten. Solche Jubiläen möchten wir gerne gebührend würdigen. Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank.

## Bekanntmachungen

### ■ Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen und zum Betreten von Flurstücken und baulichen Anlagen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz – SächsVermGeoG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld.

In diesem Zusammenhang führt der GeoSN ab der 6. Kalenderwoche 2009 in Ihrer Gemeinde Arbeiten für das sächsische Raumbezugsfestpunktfeld aus. Dabei werden vorhandene Raumbezugsfestpunkte überprüft sowie neue Raumbezugsfestpunkte erkundet. Diese Aufgaben führen Mitarbeiter des GeoSN aus, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermGeoG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermGeoG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

gez. *Hartlieb Referatsleiter*

## ■ Gut vorbereitet begleiten

### Ein neuer Kurs für Hospizhelfer und Interessierte startet in Riesa und Großenhain

Der Ökumenische Hospiz- und Palliativberatungsdienst Riesa-Großenhain informiert am 4. März im kath. Pfarrhaus in Großenhain, Herrmannstraße 27b und am 9. März im Seniorenhaus Albert Schweitzer in Riesa, Robert-Koch-Straße 7 jeweils 19:30 Uhr über den neuen Vorbereitungskurs für Hospizhelfer.

Eingeladen sind alle, die sich ehrenamtlich im Hospizdienst engagieren würden oder mehr über die Begleitung Schwerstkranker erfahren möchten. Der Kurs selbst startet am **17. April 2009** und wird in Riesa und in Großenhain stattfinden.

Anmeldungen (bis 3. April 2009) und nähere Informationen unter Telefon 03525/50 36 19 oder 03521/46 96 25.



## ■ Pressemitteilung: Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2009

Wie in jedem Jahr werden auch 2009 im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch

die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes legitimieren sich mit einem Sonderausweis. Sie werden durch entsprechende Arbeitsanweisungen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ermöglichen zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Haushalte und Familien. Gleichzeitig werden mit dieser Erhebung international vergleichbare Arbeitsmarktdaten geliefert.

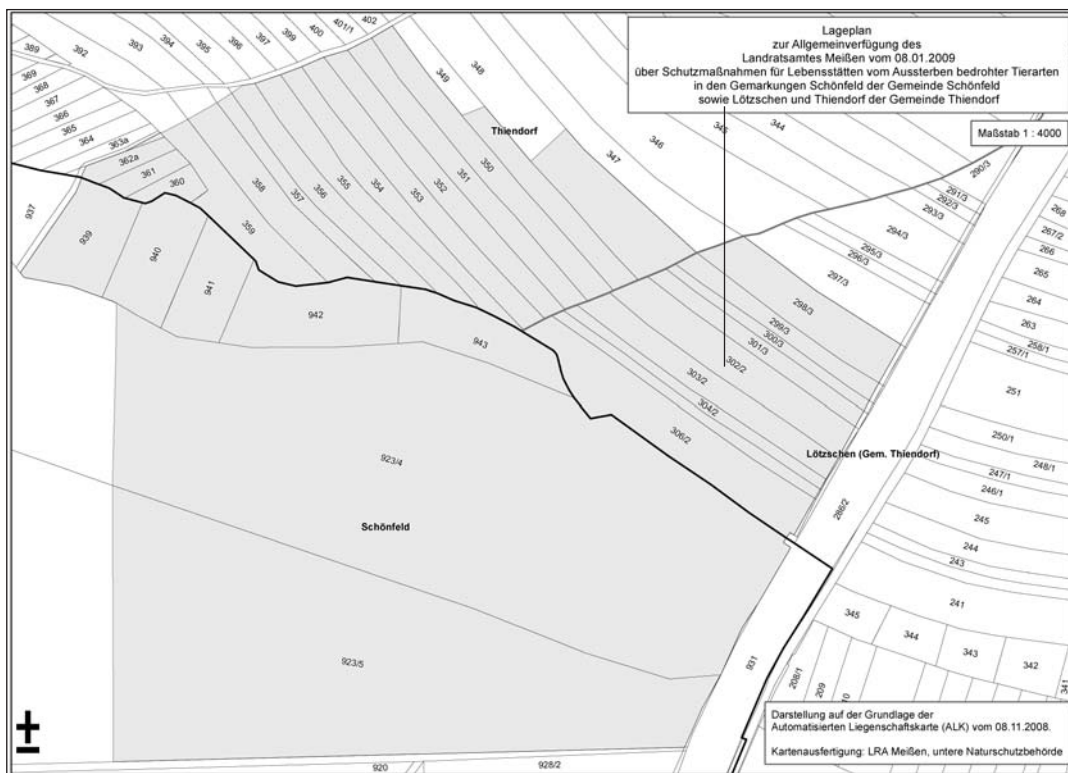
Bei Fragen z. B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen Frau Ina Helbig, Telefon 03578 33-2110, zur Verfügung.

## ■ Allgemeinverfügung des Landratsamtes Meißen als untere Naturschutzbehörde zum Schutz von Brut- und Wohnstätten besonders geschützter und vom Aussterben bedrohter Wirbeltierarten vom 8. Januar 2009

Gemäß § 25 Abs. 5 in Verbindung mit § 48 Abs. 1 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) i. d. g. F. erlässt das Landratsamt Meißen folgende

### Allgemeinverfügung zur Aufhebung des Betretungsrechts

1. Für die Grundstücke mit den Flurstücksnummern T.v. 923/4, 923/5, 939, 940, 941, 942 und 943 der Gemarkung Schönfeld der Gemeinde Schönfeld, 298/3, 299/3, 300/3, 301/3, 302/2, 303/2, 304/2, 305/2 und 306/2 der Gemarkung Lötzschen der Gemeinde Thiendorf sowie T.v. 348, T.v. 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362 a und 363 c der Gemarkung Thiendorf der Gemeinde Thiendorf wird bis zum 31. August 2009 ein Betretungsverbot festgelegt. Die betroffene Fläche ist auf der beiliegenden Karte dargestellt. Die Fläche ist vor Ort durch Hinweisschilder gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung vor Ort durch Hinweisschilder ist maßgeblich.
2. Diese Allgemeinverfügung wird am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.
3. Die sofortige Vollziehung der unter Ziffer 1 getroffenen Verfügung wird angeordnet. Ein Verstoß gegen die in Ziffer 1 getroffene Anordnung kann auf der Grundlage des § 61



Abs. 1 Ziff. 2 SächsNatSchG gemäß § 61 Abs. 2 Ziff. 2 SächsNatSchG mit einer Geldbuße bis zu 15.000,00 Euro geahndet werden. Auf § 31 Abs. 1 Ziff. 1 SächsNatSchG (Schranken des Betretungsrechts) wird verwiesen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung

kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen Brauhausstraße 21 01662 Meißen

Widerspruch erhoben werden.

#### Hinweis:

Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann während der

Sprech- und Öffnungszeiten im Kreisumweltamt des Landratsamtes Meißen, Remonteplatz 10, Zimmer 005 in 01558 Großenhain eingesehen werden.

Arndt Steinbach  
Landrat



## Umweltprämie für ein neues Auto

Rund 1,5 Milliarden Euro will die Bundesregierung über den Weg Neuwagenkauf in die Autoindustrie investieren. Die Umweltprämie, erst wenige Tage alt, scheint sich als wahrer Helfer für einen zunehmend schwierigen Markt zu entwickeln. Probleme bereitet dabei lediglich noch das Prozedere der Beantragung der Prämie in Höhe von 2.500 Euro, die seit dem 14. Januar für die Entsorgung des alten Pkw und den Kauf wie die Erstzulassung eines Neuwagens oder Jahreswagens gezahlt wird. Jeder Bundesbürger, dessen Altfahrzeug über den Zeitraum von mindestens einem Jahr auf seinen Namen in Deutschland zugelassen ist, kann eine solche Umweltprämie unter folgenden Voraussetzungen beantragen. So muss der Pkw mindestens neun Jahre alt sein, d.h. die Erstzulassung trägt ein Datum vor dem 14. Januar 2000. Das neue Auto muss eine Erstzulassung sein und die Euro 4 Norm erfüllen. Der Jahreswagen darf nicht länger als zwölf Monate auf einen in Deutschland niedergelassenen Kfz-Händler oder Kfz-Herstell-

ler zugelassen sein. Für die Sicherung der Umweltprämie muss bis 31. Dezember 2009 zudem ein anerkannter Verschrottungsbetrieb mit der Entsorgung des Altfahrzeuges beauftragt werden. Matthias von Beulwitz, stellvertretender Amtsleiter im Kreisverkehrsamt Meißen, weist auf die Zuständigkeiten hin: „Nicht die Zulassungsbehörde, sondern der Autohalter oder ein von ihm beauftragter Händler stellen den Antrag im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29 bis 35 in 65760 Eschborn. Dem Antrag sind das Original des Verschrottungsnachweises sowie der Nachweis der Zulassung des Alt- und Neufahrzeuges auf den Antragsteller beizufügen. Antragsberechtigt ist der Käufer des Neufahrzeuges, der eben auch den Autohändler beauftragen kann.“

Weitere Informationen sowie Anträge unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Anträge gibt es auch an der Infothek der Landkreisverwaltung in Meißen auf der Brauhausstraße 21.

## Aus den Ortsteilen

### Jahreshauptversammlung der FF-Ponickau vom 24. Januar 2009

Günter Wächter eröffnete die Versammlung und begrüßte die Kameradinnen, die Kameraden und die Gäste. Gäste waren Bürgermeister Armin Freund und Lutz Kriebel, stellvertretender Gemeindeführer. Die Gemeinderäte Inge Zieschang und Ingolf Reinhardt waren verhindert. Nach der Begrüßung verlas der Wehrleiter Friedemann Böhme den Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr. Hier wurden die durchgeführten Dienste angesprochen sowie andere Aktivitäten der Wehr. Im Anschluss wurden die 11 Einsätze des Jahres 2008 erörtert. Die Diskussionsrunde folgte danach, die rege genutzt wurde. Der Bürgermeister Armin Freund und der stellv. Gemeinde-WL Lutz Kriebel dankten den Kameraden für ihre geleistete Arbeit.

Danach war der Tagesordnungspunkt Ehrungen und Beförderungen an der Reihe. Henriko Schütze, Thomas Kramer, Danny Reiche und Stefan Thümmel erhielten ihre Urkunden für den erfolgreichen Abschluss ihres Funklehrganges. Silvio Günther und Marcel Krause beendeten die Prüfung Truppmann Teil II mit Erfolg und erhielten ebenfalls ihre Urkunden. Der Feuerwehrausschuss schlug folgende Kameraden zur Beförderung vor: Marcel Krause zum Oberfeuerwehrmann, Danny Reiche zum Hauptfeuerwehrmann und Tobias Muschter zum Löscheinmeister.

Der Bürgermeister beförderte den Kameraden Friedemann Böhme zum Oberbrandmeister. Für 10 Jahre aktiven Dienst wurde Stefan Thümmel geehrt. Alle geehrten Kameraden erhielten zum Dank einen Strauß Blumen, verbunden mit dem Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit. Nach der nochmaligen Gelegenheit zur Diskussion folgte das Abendessen. Es gab leckere Schlachteplatte vom Hofgut der Familie Noack.



Beförderte Kameraden

Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit sowie deren Familien, die ihre Arbeit ermöglichen. Besonderer Dank an die Frauen Andrea Krause, Ramona Ende und Simone Böhme für die Zubereitung des Abendbrot. Für das Jahr 2009 wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden wenig Einsätze und immer eine gesunde Rückkehr.

Friedemann Böhme



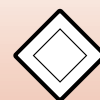
Lehrgangsteilnehmer Funklehrgang und Truppmann Teil II

### Einladung

Am Montag, dem 02. März 2009, führt die Verkehrswacht Großenhain im FFw-Gebäude in Ponickau eine

### öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung

durch. Bürger der umliegenden Orte sind herzlich eingeladen.





## Feuerwehr Sacka zieht Bilanz vom Jahr 2008

32 Kameraden der aktiven Wehr und Altersabteilung nahmen an der alljährlichen Jahreshauptversammlung im Versammlungsraum der Feuerwehr Sacka teil.

Als Gäste konnten wir unseren Bürgermeister Armin Freund und den stellvertretenden Kreisbrandmeister Kamerad Bernd Franke begrüßen. Im Rechenschaftsbericht kam noch einmal die Aus- und Weiterbildung der Kameraden, sowie deren Aktivitäten und Einsatzbereitschaft für das Wohl unserer Gemeinde und Vereine zur Sprache. Im Februar waren die Kameraden Rene Heine, Mathias Fraß, Burghardt Kriebel, Lutz Kriebel und Falk Böhmig in Glaubitz auf der Atemschutzübungsanlage. Sebastian Walter absolvierte den Lehrgang Atemschutzträger in Glaubitz an zwei Sonnabenden erfolgreich. Damit können nun 7 Kameraden als Atemschutzträger in unserer Wehr zum Einsatz kommen. Im gleichen Monat fand der Sprechfunklehrgang für die Kameraden Tobias Lochmann, Bernd Walter und Wolfgang Kirschner in Schönfeld statt. Für 10 Tage im August war Kamerad Lutz Kriebel zur Zugführerausbildung an der Landesfeuerweherschule in Nardt. Im Oktober/November haben die Kameraden Wolfgang Kirschner, Bert Wehner, Christian Eichler und Stefan Kirschner an 5 Sonnabenden den Maschinistenlehrgang in Schönfeld erfolgreich abgeschlossen. Im vergangenen Jahr wurden wir zu sechs Einsätzen gerufen. Dies waren unter anderem Einsätze bei Hochwasser, Feldbrand, Waldbrand und Einsatzübung in Sacka.

Im Oktober konnten die Kameraden des Atemschutzes einen Brandanriff im Innenraum mit Flash Over im Brandsimulationscontainer der Firma Blaul und Seifert mit Standort Feuerwehr Ponickau durchführen. Das war ein Erlebnis bzw. eine unheimliche Begegnung mit dem Feuer. Dort war sicheres Vorgehen im Team gefragt. Vielleicht ist so eine Übung in ein paar Jahren wieder mal möglich. Herzlichen Dank an Friedemann Böhme, der dies organisiert hat. Ebenfalls Dank an den Bürgermeister und seinen Gemeinderat, die die finanziellen Mittel bereitgestellt haben.

Im September trafen sich die Ortsverbandsvorsitzenden des Landkrei-



ses Riesa/Großenhain hier in Sacka. Der Bürgermeister gab einen Überblick zu unserem Gemeindegebiet Thiendorf mit seinen Ortteilen und dem Standort Feuerwehr Sacka.

Zur Jahreshauptversammlung wurden die Kameraden Bernd Walter und Bert Wehner vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann und Wehrleiter Lutz Kriebel vom Hauptlöschmeister zum Brandmeister durch den Bürgermeister und Kreisbrandmeister befördert. Ebenfalls eine Auszeichnung für 10 Jahre treue Dienste bekamen Manuel Kriebel, Mathias Fraß und Steffen Teichmann. Die Kameraden Tobias Lochmann, Andreas Richter und Michael Schäfer wurden für 25 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Natürlich gehört auch zum Feuerwehrleben der gesellige Teil, ob am Grillabend, Ausfahrt nach Meißen und Zeithain oder zum 2. Teil der Jahreshauptversammlung, unsere Ehepartnerinnen sind immer herzlich willkommen. Beim gemeinsamen Abendessen, gemütlichen Zusammensein und lustigen Spielen verging auch dieser schöne Abend.

*Kriebel,  
Wehrleiter*





## Schulnachrichten

### Mittelschule Schönfeld: Teamzeit im Kiez Sebnitz

Wir, die Klasse 5 haben vom 10.11.08–14.11.08 eine Klassenfahrt nach Sebnitz gemacht. Am 10.11.08 ging es los. Wir waren alle sehr aufgeregt. Das Busunternehmen Stülpner brachte uns hin. Uns standen 2 Stunden Fahrt bevor. Als wir im Bus saßen, war die Überraschung groß. In dem Bus war ein Fernseher! Natürlich durften wir Fernsehen gucken. Der Mann, der den Bus gefahren hat, hat uns „Spongebob Schwammkopf“ eingeschaltet. Da wir beschäftigt waren, verging die Zeit wie im Flug. Endlich kamen wir im Kiez an. Als wir ausstiegen, war das Gedränge groß, jeder wollte seine Tasche zuerst holen und das Ferienlager sehen. Doch Frau Rauer, unsere Klassenlehrerin, teilte uns in eine lange Schlange ein. So bekam jeder seine Tasche der Reihe nach. Unsere Betreuerin führte uns in die Zimmer, wo wir uns gleich an das Auspacken der Tasche machten. Danach lasen wir die Hausordnung durch. Natürlich hatten wir einen Bärenhunger. Wir gingen gleich zum Speisesaal. Zur 2. Überraschung des Tages gab es Makkaroni mit Käse und Wurst. Danach hatten wir Freizeit, einige gingen auf den Spielplatz. Dort war die Seilbahn gleich der Hit. Wir gingen dann zu einem Rundgang in die Stadt. Der Hang von der Herberge in die Stadt war ziemlich steil. Jeder hatte sein Portmonee mit. Als wir reich beladen wieder zurückkamen, wurden wir zu Teamspielen erwartet. Wir hatten sehr viel Spaß dabei. Am Abend war eine Disco. Natürlich wurde sie zahlreich besucht. An dem Abend fielen wir sogleich in unser Bett und träumten davon, dass es eine schöne Woche wird. Als wir früh von einem Trommelwirbel von Patrick und Kevin geweckt wurden, war es nicht schwer, aus den Federn zu kommen und zum Frühstück zu gehen. Es war eine riesengroße Auswahl an Essen. „Heute gehen wir wandern“, sagte Frau Rauer. Viele fragten, wie lange wir weg sein werden und bekamen die Antwort: 5 Stunden. Die meisten waren sehr geschockt, denn der Wind wehte an diesem Tag etwas. Aber da wir in den Wald spazierten, spürten wir den Wind nicht mehr so sehr. Nach der Rückkehr von der Wanderung haben wir Abendbrot gegessen. Am Abend sind wir todmüde ins Bett gefallen. Einige haben sich aber dennoch den Film „Piraten der Karibik 3“ angesehen. Am Morgen wurden wir natürlich wieder von Patrick und Kevin geweckt. Wir wurden zum Kegeln eingeladen. Als Preis gab es für jeden etwas Süßes. Am Nachmittag gingen wir zum Chillen und später begrüßte uns ein Mann aus Venezuela. Er erzählte uns vieles über sein Land, lehrte uns ein



paar Wörter auf Portugiesisch. Danach durften wir auf verschiedenen Instrumenten spielen und dazu tanzen. Nach dem Abendbrot gingen die meisten von uns ins Kino. Es wurde der Film „Die drei ???“ gezeigt. Auch an diesem Abend sind wir rasch eingeschlafen. Am dem nächsten Morgen wurden wir nicht wie gewöhnlich geweckt. Da Patricks Trommelstock hinter sein Bett gerutscht war, musste der morgendliche Trommelwirbel ausfallen. Heute sind wir in den Hochseilgarten gelaufen. Er sah aus der Ferne niedrig aus. Doch die Plattform war 10 m hoch. Es wagten sich fast alle hinauf. Für einige war es eine große Herausforderung, der sie sich mutig gestellt haben. Am Nachmittag sollten wir bei Integrationsspielen unsere Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Leider haben wir etwas Zeit gebraucht, um die gestellten Aufgaben im Team zu meistern. Durch diese Aktion waren wir sehr geschafft und sind am Abend rasch eingeschlafen. Am Morgen sind wir durch eine Dusche wach geworden. Einige konnten es nicht erwarten, bis es wieder nach Hause ging. Andere fanden es schade, dass wir schon wieder die Sachen packen mussten, da wir um 10:00 Uhr abgeholt wurden. Doch ich glaube, alle Kinder erinnern sich gerne an diese Fahrt.

Von: Vivien Körbach

### Winterlager in Harrachov vom 26.01. bis 30.01.2009

Wir, die Klasse 7 und die Klasse 8 der Mittelschule Schönfeld, brachen am Montag, dem 21.01.2009, auf um den Langlaufski zu entdecken. Das Busunternehmen Stülpner war so freundlich uns einen eigenen Bus zur Verfügung zu stellen, einschließlich dem Busfahrer natürlich, denn ansonsten wären wir vielleicht nicht heil angekommen. Vier Stunden später rollten wir vor unserer Pension „Duha“ an. Zuerst brach ein riesiges Chaos aus, denn alle stürmten zu ihren Koffern und dann fanden manche ihre Ski nicht, wieder andere ihre Skistöcke nicht und noch andere die Skischuhe nicht, doch bald darauf hatten alle ihre Sachen gefunden und schleppten diese dann die vielen, vielen Treppenstufen hoch. An der Zimmertür angekommen, öffneten wir sie und schauten uns unsere Räume für die darauffolgenden vier Tage an. Die Zimmer entsprachen nicht gerade unseren Erwartungen, aber wo ist es schon so schön wie zuhause. Am nächsten Morgen trugen wir unsere Skier zum Skistadion, wo es dann auch gleich zur Sache ging. Aber eins muss man Harrachov schon lassen, das Skifahren macht einen tierischen Spaß! Besonders toll war der Abend, am dem wir nach dem Abendbrot noch einmal loszogen, um im Fackelschein den kleinen Berg runterzusausen. Am letzten Tag vor unserer Abreise nutzten wir den vielen Schnee, um ein wenig zu rodeln. Aber aus dem „ein wenig“ wurde ein riesiger Spaß und plötzlich, als es hieß, dass wir zurück in die Pension laufen sollten, wollten wir noch länger bleiben.



Unser Heimweh zu unseren Familien und zum deutschen Essen trug uns aber förmlich zurück. Unverletzt und ohne etwas zu vergessen, kamen wir in Schönfeld wieder an. Ein großes Dankeschön geht an unsere Skilehrer und -trainer Herrn Haufe, Frau Großmann, Herrn Frenzel, Frau Frost, Frau Richter und Herrn Uschner. Vielen Dank auch an Familie Henke für die Apfel- und Getränkeverpflegung.

Elsa Bauer, Klasse 7



## Vereinsinformationen

### Thiendorfer starten mit Kegeltturnier ins NEUE JAHR

Gleich am 02. Januar 2009 begannen die Thiendorfer Sportler mit einem zünftigen Kegeltturnier. Durch ein bestimmtes vorgegebenes Kegelprogramm, was jeder absolvieren musste, war nicht nur Können, sondern auch etwas Glück nötig, um die begehrten Preise zu erhalten. Für einige Sportsfreunde war es nach einer anstrengenden Silvesterparty nicht so einfach, sich auf den Freundschaftswettbewerb zu konzentrieren bzw. sie erschienen erst zu bereits fortgeschrittener Stunde. Organisiert wurde dies von unserem Sektionsleiter F. Friedrich und unserem SV-Vorsitzenden und sportbegeisterten Bürgermeister Armin Freund.

Er ging auch gleich als erster Starter mit auf die Bahn um die geforderten Kugeln zu schieben. Leider reichte es aber nicht in diesem Jahr für einen der vorderen Plätze. Es war sehr erfreulich, dass hierbei nicht nur die Kegler, sondern auch Sportler vom Fußball und der Feuerwehr teilnahmen.

Selbige bekundeten zu unserer Freude, dass sie nach Beendigung ihrer fußballerischen Karriere zu uns Keglern gern dazustoßen möchten. Da wir mit zwei Mannschaften im aktiven Wettkampfbetrieb vertreten sind, benötigen wir unbedingt einen gewissen Reservekader.

Jeder Bürger unserer Gemeinde bzw. aus dem Umfeld (auch Frauen), kann montags ab 17:00 Uhr auf der Kegelbahn erscheinen, damit wir ihn nach einer gewissen Einspielzeit in den Wettkampfbetrieb mit integrieren können.

Wie in jedem Jahr gab es auch beim diesjährigen Neujahrsturnier wiederum sehr knappe Entscheidungen.

Die Preise erkämpften sich in diesem Jahr die Sportfreunde Kay Reichel, Gerd Gumpert, Ines Seidemann und Frank Friedrich.



Nach Absolvierung des sportlichen Pflichtprogrammes wurden Spiele durchgeführt, um die Kondition jedes Einzelnen zu verbessern, da wir diese in der laufenden Punktspielsaison unbedingt benötigen.

### Christin sichert Thiendorfer Punktgewinn



Ein Kuriosum besonderer Art ist die momentane Punktspieltabelle der 2. Kreisklasse im Kegeln. Nach sieben Spieltagen stehen fünf Mannschaften, darunter der SV Thiendorf, punktgleich an der Tabellenspitze. Obwohl Thiendorf die mit Abstand höchsten Ergebnisse bei Auswärtsspielen erzielte, stehen wir trotzdem nicht allein auf Platz 1.

Am 27. Januar 2009 hatten wir nun in Thiendorf unser Heimspiel gegen die stark auftretenden Kegelfreunde aus Zeithain und gewannen mit 25 Holz.

Beste Starterin von Thiendorf war unsere Christin Gruber mit 399

Holz, welche als erste Starterin auf die Bahn ging und uns gleich einen gehörigen Vorsprung verschaffte.

Der beste Starter von KF Zeithain war Thomas Köhler mit 418 Holz, aber nur eine gute Einzelleistung genügt eben nicht um zu siegen. Die Starter des SV Thiendorf erzielten jedoch alle konstant gute Leistungen, wobei wir nun kurzfristig alleiniger Spitzenreiter sind. Entscheidend wird jedoch unser nächster Punktkampf in Thiendorf gegen den ESV Lok Wülknitz sein. Dieser Sieg würde uns endgültig zum Staffelpunktgewinn reichen.

Hoffen wir das Beste.

Frank Friedrich

### Achtung! Achtung!

Am Freitag, dem **06. März 2009** ab 15:00 Uhr, findet für alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VEB Landtechnik Sacka und Nachfolgebetriebe unser „traditionelles Treffen“ im Gasthof Sacka statt.  
Bitte ermöglicht Euer Kommen!

I. Schulze, V. Jätzold

### Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier



Der Jugendclub Thiendorf lädt zum

### 1. „Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier“ ein.

Start ist am **14.03.2009 um 18:30 Uhr** im Kulturhaus Thiendorf. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!

Die Anmeldung kann unter 0175-4018020 vorgenommen werden. Es ist eine Startgebühr von 5,- Euro zu entrichten.

Wir freuen uns auf einen lustigen Spielspaß für Jung und Alt!

Jugendclub Thiendorf



## Schützen-Verein Sacka 1888 e. V.: Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl

Zum Oberdorf 17 · 01561 Thiendorf-Sacka  
Mitglied im Sächsischen Schützenbund e. V.,  
im Landessportbund Sachsen e. V.  
und im Kreissportbund Meißen e. V.,  
anerk. gemeinnütziger Verein



Am 31.01.2009 fand die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl des Schützen-Vereins Sacka 1888 e. V. statt.

### Es wurden gewählt:

- 1. Vorsitzender Alois Langwieser
- 2. Vorsitzender Margitta Richter
- Schatzmeister Marianne Langwieser

Des Weiteren wurden alle Verantwortlichen des erweiterten Vorstands in den Funktionen Schriftführer und Waffenwart sowie die Revisoren gewählt.

Die aktiven Schützen des Vereins bestehen derzeit aus 26 Prozent Frauen, 22 Prozent Jugendliche, Junioren und Jungschützen und 26 Prozent Senioren, alle anderen sind Männer der allgemeinen Schützenklasse.

Mitglied können Personen ab 14 Jahren, die in geordneten Verhältnissen leben und über einen guten Leumund verfügen, werden. Die Mitgliederzahl des Vereins hat sich im Jahr 2008 um fünf Jugendliche/Junioren/Jungschützen und sechs Sportschützen erweitert. Dadurch mussten die Übungs- und Trainingsschießtermine von zweiwöchigen auf wöchentliche Termine verkürzt werden. Auch das ist jetzt nicht mehr ausreichend, so dass ab 2009 nun zweimal wöchentlich Übungs- und Trainingsschießtermine anberaumt sind. Dies ist erforderlich, da ein Schütze eine Schießbahn pro Trainingseinheit mindestens eine Stunde belegt.

Die Ausübung des Schießsports erfordert umfangreiche technische Voraussetzungen insbesondere bezüglich der Sicherheit. Deshalb wurden durch Mitglieder des Vereins in Jahr 2008 in sehr vielen freiwilligen Arbeitsstunden entsprechende Voraussetzungen an der Schießsportanlage geschaffen. Um jedoch noch mehr Disziplinen abdecken zu können, steht erhebliche weitere Arbeit an. Die Mitglieder erklärten sich auch zu diesen weiteren Arbeiten bereit.

In der Hauptsache werden durch die Schützen die (olympischen) Disziplinen 1.10 Luftgewehr und 2.10 Luftpistole, 1.40 Kleinkalibergewehr (Freigewehr, Sportgewehr und Scheibengewehr) und 2.40 Kleinkaliberpistole (Olympische Schnellfeuerpistole, Sportpistole und Zentralfeuerpistole) belegt. Jedoch beteiligen sich Schützen des Schützen-Vereins Sacka 1888 auch an Disziplinen u. a. wie 2.5. Großkaliberpistole/Großkaliberrevolver, 7.10 Perkussionsgewehr und Landesprogramm 2.04 b Unterhebelgewehr ab Kal. 0.30 (Winchester). Soweit diese Disziplinen nicht auf der eigenen Schießsportanlage durchgeführt werden können, geschieht das auf den Anlagen des Patenvereins oder der Nachbarvereine.

Für das Sportjahr 2009 ist die Teilnahme an fünf Kreisranglistenturnieren der Jugend/Junioren/Jungschützen, zwei Pokalturnieren der allgemeinen Schützenklasse und Senioren und an verschiedenen Turnieren des Schützenkreises Röder-Mulde sowie des Sächsischen Schützenbundes geplant. Wir hoffen hier wieder auf Erfolge wie im letzten Jahr. Auch die Teilnahme auf Einladung verschiedener anderer Schützenvereine zu deren Veranstaltungen und zu Festen in der Gemeinde auch unter Einsatz des Salutkommandos und der Brauchtumsschützen ist fester Bestandteil des Terminkalenders. Auf Einladung des Sächsischen Schützenbundes nimmt der Verein auch wieder am Treffen Sächsischer Schützenvereine teil.

Im Frühjahr wird durch den Prüfungsausschuss des Schützen-Vereins Sacka 1888 ein Lehrgang mit Prüfung zur Waffensachkunde durchgeführt, an dem neben eigenen neuen Vereinsmitgliedern auch Mitglieder anderer Schützenvereine teilnehmen. Die bestandene Prüfung ist eine Voraussetzung zur Ausstellung einer Waffenbesitzkarte durch das Landratsamt.

Im Herbst finden die Vereinsmeisterschaft, das Schützenschur-schießen und das Königsschießen statt. Besonders die Erfolge der Frauen und der Jungschützen ist hier erwähnenswert.

Unser Präsident des Sächsischen Schützenbundes und neue Sächsische Staatsminister Frank Kupfer hat auf die besonderen Aufgaben der Sportvereine in der heutigen Gesellschaft hingewiesen. Diesen Aufgaben will sich auch der Schützen-Verein Sacka 1888 in seinen Aktionen stellen. Das geschieht insbesondere durch aktive Teilnahme am Sport. Auskunft für Interessenten am Schießsport erteilen der Vorstand und alle Mitglieder des Schützenvereins Sacka 1888 e. V.

### Der Vorstand

#### PS:

**Häufig gestellte Frage:** Wie komme ich am schnellsten legal zu einer Waffe?

**Antwort:** Überhaupt nicht, das ist nicht Ziel des Schützen-Vereins Sacka 1888 e. V.

Ausspruch eines Interessenten nach dem Probeschießen: „Das ist ja ganz anders wie im Fernsehen!“



Margitta Richter (links) und Marianne Langwieser beim Schießsporttraining

### Anzeige

**Anzeigen, Werbebeilagen  
und sonstige Druckanfragen:  
03722/50 2000 oder  
verlag@riedel-ohg.de**





## Der Dorfclub Sacka e. V. informiert

Am 09.01.2009 fand die Wahl des neuen Vorstandes des Dorfclubs Sacka e.V. statt. Es wurde wie folgt gewählt:

- Vorsitzender Silvia Schober
- Stellvertreter Günter Baldermann
- Kassierer Antje Grafe



Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben und möchten uns an dieser Stelle nochmals bei unserem ehemaligen Vorsitzenden, Herrn Jürgen Koitzsch, recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr war das Skat- und Doppelkopfturnier, welches am 11.01.2009 im Gasthof zu Sacka stattfand.

Über 50 Teilnehmer kämpften um Punkte und Plätze. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

### Doppelkopf:

1. Platz	Zickler, Denis	1620 Punkte
2. Platz	Hiller, Marko	1530 Punkte
3. Platz	Zickler, Denis	1430 Punkte
4. Platz	Böhmig, Volkmar	1420 Punkte
4. Platz	Venus, Heinz	1420 Punkte
Trostpreis	Reckwardt, Dirk	mit 760 Punkten

### Skat:

1. Platz	Jungnickel, Frank	1712 Punkte
2. Platz	Michael, K.-Dieter	1532 Punkte
3. Platz	Wonneberger, G.	1522 Punkte
4. Platz	Faltz, Rainer	1313 Punkte
5. Platz	Müller, Bernhard	1270 Punkte
6. Platz	Jahn, Günter	1224 Punkte
7. Platz	Höhna, Manfred	1178 Punkte
8. Platz	Matzke, Dietmar	1081 Punkte
8. Platz	Anders, Werner	1081 Punkte
Trostpreis	George, Sirko	mit 109 Punkten

Wir gratulieren allen Gewinnern nochmals recht herzlich und hoffen auf eine gute Teilnahme auch im nächsten Jahr.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei der Familie Blasek für die Bereitstellung der Örtlichkeiten und der guten Bewirtung.

Vorinformieren möchten wir nochmals, das am **27.02.2009** die dorf-offenen Meisterschaften im Doppelkopf stattfinden. Ort: Gasthof zu Sacka, Beginn: 19:00 Uhr

Ihr Dorfclub Sacka

### Anzeige

## Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht (03 52 49) 71 352

im Preis günstig – im Service hoch  
[www.ziermann-bestattungen.de](http://www.ziermann-bestattungen.de)

Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

## Kirchennachrichten

### Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

#### Sonntag – 01. März, Invocavit

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst im Gemeindesaal

#### Sonntag – 08. März, Reminiscere

08.30 Uhr in Linz – Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst/Kigo

10.00 Uhr in Schönfeld – Kindergottesdienst

#### Sonntag – 15. März, Oculi

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

#### Sonntag – 22. März, Laetare

10.00 Uhr in Großenhain – Ephoralgottesdienst

#### Sonntag – 29. März, Judica

10.00 Uhr in Schönfeld – Vorstellungsgottesdienst  
der Konfirmanden

#### Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, den 26.02. und 12.03. um 9.00 Uhr  
Bibelgesprächskreis

in Ponickau: Montag, 02.03. und 16.03. um 20.00 Uhr

#### Treffpunkt Frau

in Ponickau: Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr

Thema: „Ich brauch dich und du brauchst mich“  
Ehepartner sind dazu herzlich eingeladen.

#### Gemeindekreise

in Linz: Donnerstag, den 05.03.09 um 14.00 Uhr  
zum Weltgebetstag

in Ponickau: Freitag, den 06.03.09 um 18.00 Uhr  
zum Weltgebetstag

in Thiendorf: Donnerstag, den 12.03.09 um 14.30 Uhr

in Schönfeld: Freitag, den 06.03.09 um 19.30 Uhr  
zum Weltgebetstag

in Böhla: Donnerstag, den 19.03.09 um 16.00 Uhr

#### Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Dienstag von 12.30–16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00–12.00 Uhr

#### Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

#### So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: 035755/7 28, Fax: 035755/7 03

### Anzeige

Großenhain, Neumarkt 15	☎	(0 35 22) 50 91 01	www.krematorium-meissen.de
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	☎	(0 35 25) 73 73 30	
Meißen, Nossener Str. 38	☎	(0 35 21) 45 20 77	
Nossen, Bahnhofstr. 15	☎	(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstr. 15	☎	(03 52 43) 3 29 63	
Radebeul, Meißner Str. 134	☎	(03 51) 8 95 19 17	

weitere  
Rufnummer  
01 71-7 62 06 80

Städtisches Bestattungswesen  
Krematorium Meißen



## Aus der Region für die Region.

Wir die **Landfleischerei Schempp**, kommen jede Woche Mittwoch oder Freitag fast direkt vor Ihre Haustür.



Ab 20.02.2009 sind wir nach unserem Urlaub mit einem reichhaltigen Angebot wieder für Sie da.

Sie können uns ab Freitag, dem 20.02. besuchen in:

Thiendorf ab 17.00 Uhr an der Polizei  
ab 17.45 Uhr bei Gottfried Tanner

oder ab Mittwoch, dem 25.02. in:

Ponickau ab 10.15 Uhr am Parkplatz Finkenmühlenweg  
ab 10.45 Uhr am ehemaligen Konsum

Sacka ab 08.15 Uhr am Elektogeschäft Metasch  
ab 08.45 Uhr am Gasthof

Stölpchen ab 09.30 Uhr am Kulturraum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Landfleischerei  
SCHEMP**

Inh. Thomas Schempp · Anbau 13 · 01561 Tauscha  
Telefon: 035240/72361 · Fax: 035240/70002

[www.Landfleischerei-Schempp.de](http://www.Landfleischerei-Schempp.de)

2,- € Gutschein  
an unserem Verkaufsmobil  
einzulösen



**Kfz-Meisterbetrieb  
Markus Küllmann  
Freie Werkstatt**

- Instandsetzung
- Teile- und Zubehörhandel
- Wartung
- Reifendienst

Stölpchener Str. 15 · 01561 Welxande  
Tel. 0172/6961180 · 035248/17511



© Kitchner/Pschoke



**Ihr Anzeigentelefon  
03722/50 2000**

# VePo Polster

www.vepopolster.de

Möbelhandels-  
gesellschaft mbH

\* zwischen Döbeln und Riesa

## Größte Polstermöbel-Ausstellung der Region!

### Ständig sensationelle Preisnachlässe!

04749 Ostrau • An der B 169 zw. Döbeln und Riesa